

so geschieht es ebenfalls bei Nacht, damit niemand das Vorhandensein von Fleisch gewahr werde, und am nächsten Morgen ist es schon versteckt. Im Geheim, bei geschlossener Thür wird gekocht und gegessen, und Tabak geraucht, damit der Genießende es allein zu genießen habe. Denn es herrscht beinahe eine Art Faustrecht; wie die Geier um das Aas sich sammeln, so versammeln sich Nachbarn, Freunde und Diebe, wo ein solcher Schatz ruckbar wird, und späen Tag und Nacht, wie sie zu einem kleinen Theile gelangen können.

Mit dem Erbrechte steht es fast gleich wie bei den Kyée — nur mit dem Unterschiede, daß den kleinen, jungen Erben hier wohl Alles geraubt wird, sowohl von Angehörigen als Fremden. So ging es den Kindern des Bruders von Nigila, sie kamen sogar als Diener von Kaufleuten nach Chartum, und werden nun wohl Slaven seyn.

37. Wohnung.

Die Wohnung der Bari ist ebenfalls eine runde Hütte, ähnlich der der Schilluk und Dinka, nur mit dem Unterschiede, daß sie etwas niedriger ist, was um so auffallender erscheint, weil die Bari das runde Dach bis etwa zwei Fuß von dem Erdboden verlängern, wodurch rings um die innere eigentliche Wohnung ein niedriger Gang entsteht, worin sie Holz und andere Sachen aufbewahren und wohl auch die